

Biel, 7. November 2023

Medienmitteilung zur neuen Webplattform Leitfaden „Eckpunkte für kommunale Altersleitbilder“

## seeland.biel/bienne unterstützt Gemeinden bei der Alterspolitik

**Ein grosser Teil der 61 Gemeinden im Berner Seeland verfügt über ein Altersleitbild. Die Altersleitbilder werden von einzelnen Gemeinden oder in Gemeindegruppen erarbeitet. Sie stecken den strategischen Rahmen für die Alterspolitik auf kommunaler Ebene ab. Zur Unterstützung der Gemeinden und um die Abstimmung mit der regionalen Altersplanung sicherzustellen, hat seeland.biel/bienne zusammen mit der Berner Fachhochschule eine Webplattform mit einem Leitfaden „Eckpunkte für kommunale Altersleitbilder“ erarbeitet. Damit wird den Gemeinden ein einfaches Hilfsmittel für die Erstellung oder Überarbeitung ihres Altersleitbilds zur Verfügung gestellt.**

«Auf der Webplattform können sich Gemeinden über den Leitfaden zur Erstellung und Umsetzung eines Altersleitbilds informieren und diesen in der Praxis nutzen», sagt Stefan Bütikofer, Mitglied der Arbeitsgruppe von seeland.biel/bienne, welche dieses Projekt begleitet hat. Der Leitfaden, der seit 2022 unter Einbezug der Gemeinden und Altersbeauftragten der Region entwickelt wurde, umfasst sechs Phasen von der Initiierung über die Umsetzung bis hin zur Evaluation. Für jeden Phase werden die Prozessschritte aufgezeigt und wichtige inhaltliche und organisatorische Fragen, an die zu denken ist, gestellt. Informationen in Form von Links, Dokumenten und Good Practice Beispielen helfen den Gemeinden, ihre Altersleitbilder zu bearbeiten und effektiv umzusetzen. Das digitale Handbuch ist so aufgebaut, dass jede Gemeinde(gruppe) die für sie relevanten Materialien und Fragen nutzen kann und gezielt den Prozessschritt ansteuern kann, der für sie aktuell relevant ist.

### Pilot für den Kanton Bern

Im Kanton Bern gibt es keine einheitliche Vorlage für den inhaltlichen Aufbau eines kommunalen Altersleitbilds. Mit dem vorliegenden Leitfaden können sich die Gemeinden nun an denselben Eckpunkten orientieren. „Die Fokussierung auf die lokalen Bedürfnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung der regionalen Altersplanung und der kantonalen Vorgaben macht ein gutes Altersleitbild aus,“ betont Stefan Bütikofer, Mitglied des Leitungsgremium Soziales und Gesundheit von seeland.biel/bienne. Das Verständnis von Alter als Querschnittsaufgabe sowie eine partizipative, generationenübergreifende Vorgehensweise bei der Erarbeitung und Umsetzung des Altersleitbildes werden als zielführend erachtet. Im Altersleitbild sollen ausserdem klare Visionen und Ziele definiert sein, damit die Lebensqualität von älteren Menschen in der Gemeinde nachhaltig verbessert werden kann. Von den Erfahrungen im Seeland profitiert auch der Kanton Bern, der die Arbeiten fachlich und finanziell mitgetragen hat. Ob die Webplattform zu einem späteren Zeitpunkt vom Kanton Bern weitergeführt und ausgeweitet wird, ist noch offen.

### Der Leitfaden soll aktiv und lebendig bleiben

Auf der von seeland.biel/bienne und der Berner Fachhochschule erarbeiteten Webplattform ist es möglich, aktiv zu einem lebendigen Leitfaden beizutragen, indem die Gemeinden über die Feedback-Möglichkeit ihre Erfahrungen bei der Nutzung des Leitfadens teilen und Good Practice Beispiele an die Region



weitergeben. Dadurch können alle von den Erfahrungen anderer profitieren und neue Ideen für die Erarbeitung oder Umsetzung ihres Altersleitbildes gewinnen. Florian Schuppli von der Geschäftsstelle seeland.biel/bienne ist der Meinung, dass „der Leitfaden dadurch aktuell und praxisnah bleibt und somit einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Region leistet.“

### Hintergrund

Im Schlussbericht der Regionalen Altersplanung Biel-Seeland 2021-2030 wird die Schaffung einer altersfreundlichen Region angestrebt. Der Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Kanton, Gemeinden und Region kommt dabei eine grosse Bedeutung zu. Die Massnahme D1: Leitfaden «Eckpunkte für kommunale Altersleitbilder» als Teil der Stossrichtung «Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Kanton, Gemeinden und Region» wurde in der Umsetzung der regionalen Altersplanung priorisiert. Das Ziel war es die Gemeinden dabei zu unterstützen, ihre kommunalen Altersleitbilder weiterzuentwickeln und auf die regionalen und kantonalen Ziele der Altersplanung abzustimmen. Für die Umsetzung der Massnahme hat seeland.biel/bienne das Institut Alter der Berner Fachhochschule beauftragt. Auf fachlicher Ebene sowie finanziell wurden die Arbeiten durch den Kanton Bern (Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion) unterstützt.

### Webplattform

» [www.leitfaden-altersleitbild.ch](http://www.leitfaden-altersleitbild.ch)

### Auskunft erteilen

- » Stefan Bütikofer, Mitglied der Konferenz Soziales und Gesundheit; Ressortvorsteher Abteilung Soziales und Gesellschaft Gemeinde Lyss  
Tel. 077 416 01 70; s.buetikofer@lyss.ch
- » Florian Schuppli, stv. Geschäftsleiter seeland.biel/bienne und Mitglied der Projektleitung  
Tel. 031 388 60 71; f.schuppli@seeland-biel-bienne.ch

**seeland.biel/bienne** ist die regionale Organisation der 61 Gemeinden im Seeland. Sie vernetzt die Gemeinden untereinander und fördern die Zusammenarbeit in der Region. Für Themen und Projekte im Bereich Altersplanung ist die Konferenz Soziales und Gesundheit zuständig.

Weitere Informationen: [www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)